



Lava-Arten

Pahoehoe-Lava

Es gibt verschiedene **Lava-Arten**:

Pahoehoe-Lava, Aa-Lava, Pelés Haar, Basaltsäulen
oder Kissenlava.

Bei einem Vulkanausbruch können kleine Teile entstehen:
Asche, Lapilli, Vulkanbomben, Bimsstein, Vulkanschlacke.

Verfestigt sich die Asche, dann entsteht Vulkantuff.

Pahoehoe-Lava (sprich: pahoihoi)
wird auch **Stricklava** oder **Seillava** genannt.

Sie entsteht aus heißer, dünnflüssiger
und schnell fließender Lava.

Wenn sie erkaltet, entsteht ein glattes, weich aussehendes
flaches zopfartiges Muster.

Lava-Arten

Pahoehoe-Lava



Aa-Lava



Pelés Haar

Aa-Lava wird auch **Blocklava** genannt.

Sie entsteht, wenn beim Vulkanausbruch viel Gas entweicht.

Beim Abkühlen und Erstarren bildet sich eine raue und gezackte Oberfläche.

Die erstarrten Blöcke haben so scharfe Kanten, dass man nicht darüber laufen kann.

Beim Hinfallen schneidet man sich in die Hände.

„Aa“ heißt auf hawaiisch „aua“.

Aa-Lava

Pelés Haar sieht sehr ungewöhnlich aus.

Es entsteht nur sehr selten.

Zuerst zerreißt der Wind heiße, dünnflüssige Lava und zieht sie in der Luft zu feinen Fäden.

Diese fallen noch glühend zur Erde und kleben aneinander fest.

Pelés Haar



Kissenlava



Vulkanbombe

Unterwasservulkane erstarren zu **Kissenlava**.
Die Kissenlava wird auch **Pillowlava** genannt.

Wenn Lava unter Wasser austritt,
kühlt sie im kalten Wasser plötzlich ab.
Es entstehen sackartige Formen.

Kissenlava

Vulkanbomben oder **Lavabomben**
nennt man größere halbfeste Lavatropfen.

Sie werden bei einem Vulkanausbruch
heraus geschleudert.

Sie erkalten im Flug und erstarren in der Luft
zu rundlichen Formen.
Oft bilden sich dabei im Gestein Blasen.

Vulkanbombe



Vulkantuff



Bimsstein

Wenn die Vulkanasche auf den Boden fällt und sich verfestigt, entsteht **Vulkantuff**.

Vulkantuff besteht zum größten Teil aus Vulkanasche.

Es sind nur wenig gröbere Teile enthalten: Lapilli oder kleinere Gesteinsbrocken.

Wenn bei einem Ausbruch sehr gasreiches, zähflüssiges Magma plötzlich in die Luft geschleudert wird, entsteht **Bimsstein**.

Die Gase blähen den Gesteinsbrei wie einen Schwamm auf. Diese Masse wird sehr schnell fest.

Deshalb ist Bimsstein ein sehr blasenreiches und helles Vulkangestein.

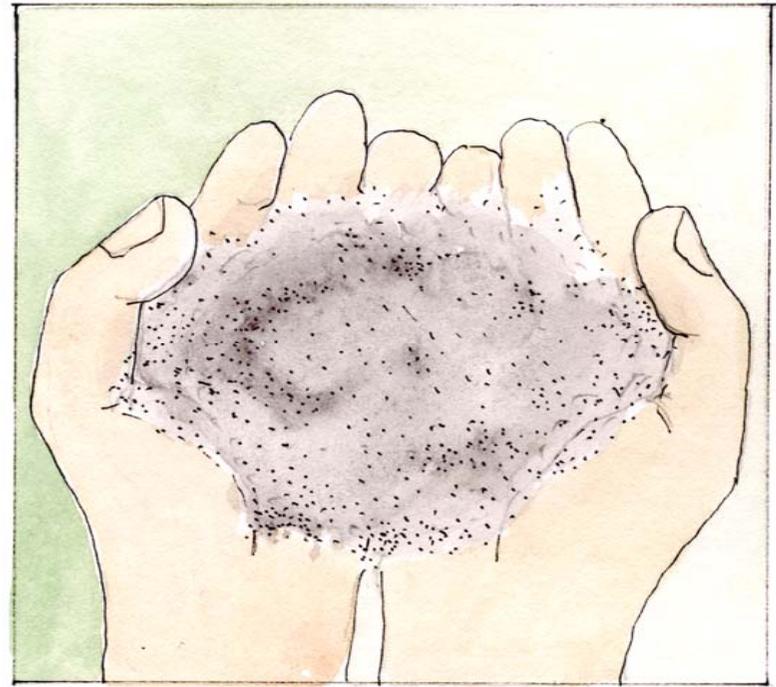
Bimsstein schwimmt auf Wasser.

Vulkantuff

Bimsstein



Lapilli



Vulkanasche

Lapilli sind kleine Lavastücke,
die bei einem Vulkanausbruch
in die Luft geschleudert werden.

Sie fallen wie Hagelkörner auf die Erde.

Lapilli sind kleiner als Vulkanbomben
und größer als Vulkanasche.

Lapilli

Wenn das Magma bei einer Vulkanexplosion im Krater
in feinste Teilchen zerstäubt,
erstarrt es beim Abkühlen zu Staub und **Asche**.

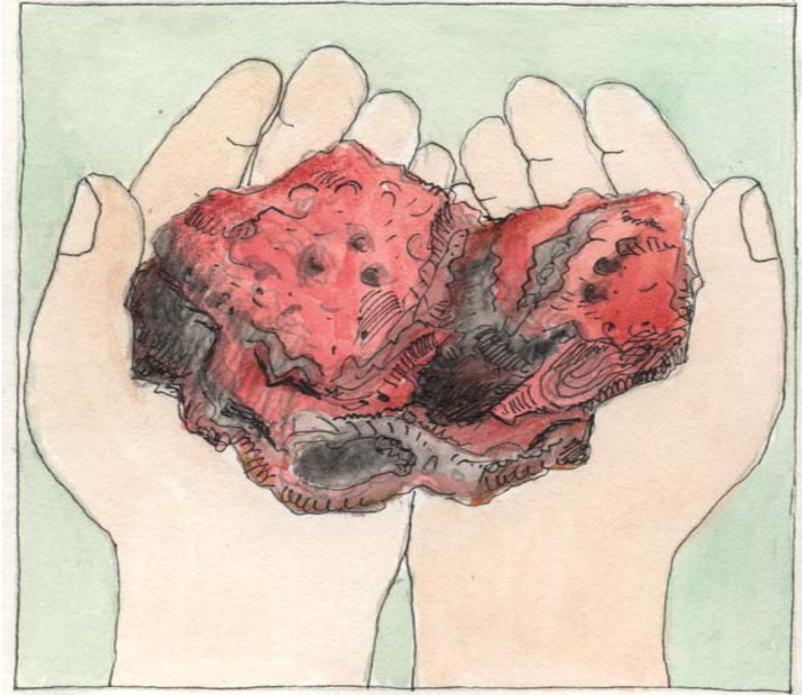
Die Asche ist das feinste vulkanische Lockermaterial.

Werden große Mengen Asche auf einmal ausgestoßen,
dann entstehen Aschewolken.

Vulkanasche



Basaltsäule



Vulkanschlacke

Basaltsäulen bestehen aus Basalt.

Sie sind meist dunkelgrau bis schwarz.

Basaltsäulen entstehen nur dann,
wenn Lava nicht schnell abkühlen kann.

So können sich meterhohe sechseckige Basaltsäulen bilden.

Wenn bei einem Vulkanausbruch
gasreiche Basaltlava austritt und in Fetzen zerrissen wird,
dann entsteht **Vulkanschlacke**.

Vulkanschlacke ist meist rötlich bis schwarz gefärbt
und hat eine raue Oberfläche.

Basaltsäule

Vulkanschlacke



